

Auszug aus der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Schule, Bildung, Wis- senschaft und Kultur vom 02.11.2023

TOP Betreff

7. Weiterbildungskolleg der StädteRegion Aachen - aktuel-
le Situation

**Vorlage
2023/0430**

Frau Dr. Hartmann erklärte sich aufgrund der Tatsache, dass sie Lehrkraft am WBK ist, als befangen und nahm an der Diskussion und Abstimmung nicht teil.

Herr Königs blickte auf die Entscheidungen der letzten Jahre zurück und bat die Verwaltung um Prüfung in Abstimmung mit der Schulaufsicht, ob das WBK eine Internationale Klasse errichten könne.

Frau Schmitt-Promny resümierte, dass sich in der Region nun klarer abzeichne, wer was anbiete und es handle sich um die richtige Entscheidung, alle Angebote in Würselen zu führen. Die Gründe für den landesweiten Rückgang der Zahl der Schüler_innen seien fraglich.

Herr Kosanke erläuterte auf Nachfrage von Herrn Müller das unbürokratische Verfahren, das zur Abrechnung der Schülerfahrkosten vorgeschlagen wird (formloser Antrag, Nachweis der entstandenen Kosten). Herr Kosanke führte weiter zu den Wohnorten der derzeitigen Schüler_innen im Bildungsgang Abendrealschule aus.

Auf Nachfrage von Herrn Gebhardt, ob die Erstattung der Schülerfahrkosten ab dem Sommer 2025 nicht im Sinne der Attraktivität der Schule fortgesetzt werden sollte, machte Herr Kosanke deutlich, dass es sich hierbei um eine freiwillige Leistung und damit eine politische Entscheidung handle. Vor dem Hintergrund, dass der Landesgesetzgeber die Weiterbildungskollegs bewusst nicht in die Schülerfahrkostenverordnung aufgenommen habe und auch zahlreiche Schüler_innen an Berufskollegs kein subventioniertes Deutschlandticket erhielten, plane die Verwaltung jedoch nicht, selbst einen solchen Vorschlag zu machen.

Herr Kosanke bedankte sich ausdrücklich bei der Schulleitung für den konstruktiven Dialog mit dem Schulträger und der Schulaufsicht. Das tolle Engagement habe leider nicht zu besseren Studierendenzahlen geführt. In der jeweiligen Rollenverantwortung sei es geboten, die differenzierten Angebote weiter zu reduzieren.

Beschlussempfehlung:

1. Der Städteregionstag nimmt die Entwicklung der Studierendenzahlen am Weiterbildungskolleg der StädteRegion Aachen (WBK) zur Kenntnis und bekräftigt das strategische Ziel, die Angebote des Zweiten Bildungsweges im öffentlichen Schulwesen in der Bildungsregion Aachen bedarfsgerecht

- zu sichern.
2. Vor dem Hintergrund mangelnder Auslastung des Standortes Aachen/Eintrachtstraße begrüßt er die zwischen allen Beteiligten konsensual abgestimmte Bündelung der Angebote am Standort Würselen/Friedrichstraße.
 3. Zur Unterstützung der Fortsetzung des Schulbesuches nach Änderung des Beschulungsortes werden den aktuellen Studierenden des Bildungsgangs Abendrealschule auf Antrag im Nachgang die vorgelegten Beschaffungskosten für ein Deutschlandticket für die Zeit bis zum Abschluss des Bildungsgangs erstattet. Die Verwaltung wird mit der Umsetzung beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Einstimmig
20			X